

INHALTSANGABE.

	Seite
A. Voraussetzungen	1
I. Zweck der Veröffentlichung	1
II. Um 1900	3
Historisierende Baukunst (S. 3). — Jugendstil (S. 5). — Einfluß der Kunst- historiker (S. 6). — Gründerrenaissance (S. 8). — Kunstunterrichtsanstalten (S. 9).	
III. Das Vorbild Englands	11
Englische Kunstgewerbebewegung (S. 12). — Hermann Muthesius als Ver- mittler (S. 14). — Die Darmstädter Künstlerkolonie (S. 15).	
B. Baukunst bis zum Weltkriege.	16
IV. Peter Behrens	16
Proportionen (S. 17). — Mannesmann-Verwaltungsgebäude in Düsseldorf (S. 23).	
V. Joseph Maria Olbrich	25
Haus Clarenbach (S. 25). — Warenhaus Tietz in Düsseldorf (S. 26). — Haus Feinhals in Köln (S. 30).	
VI. Wilhelm Kreis	31
Warenhaus Tietz in Elberfeld (S. 33). — Warenhaus Tietz in Köln (S. 36). — Haus Palatium in Köln (S. 39).	
VII. Alfred Krupp	41
Alfred Krupp als Baumeister (S. 41). — Krupps Siedlungspläne (S. 42). — Siedlung Altenhof (S. 47). — Siedlung Alfredshof (S. 63). — Alfred und Fried- rich Alfred Krupp (S. 70). — Das Kruppsche Baubüro, Robert Schmohl (S. 71). — Siedlung Margaretenhöhe, Georg Metzendorf (S. 73).	
VIII. Der neue Backsteinbau	83
Eigenarten des niederrheinischen Backsteinbaus (S. 84). — Gymnasium in Wesel. Bauten von Hermann Pflaume und Müller-Jena in Köln (S. 86). — Felix Dechants Landgericht in Düsseldorf. Das Amtsgericht in Mörs (S. 88). — Kirche in Düsseldorf-Oberkassel von Verheyen und Stobbe (S. 89). — August Biebrichers Gymnasium und Wohnbauten in Krefeld. Wilhelm Kreis' Emscherengenossenschaft in Essen (S. 92). — Edmund Körners Wohnbauten in Essen und Meererbush bei Düsseldorf (S. 95). — Krupps neue Werkstätte und Ausbau der Siedlung Alfredshof. Das Niederrheinische Dorf auf der Deutschen Werkbund-Ausstellung 1914 in Köln (S. 98).	
IX. Die Deutsche Werkbund-Ausstellung in Köln 1914	102
Karl Rehorst (S. 102). — Peter Behrens' Festhalle. Wilhelm Kreis' Teehaus (S. 103). — Henry van de Velde's Theater. Bruno Tauts Glashaus. Walter Gropius' Fabrikbau (S. 104).	

C. Baukunst nach dem Weltkriege	106
X. Schwierigkeiten der Darstellung.	106
Berlin und das Rheinland nach dem Kriege (S. 106). — Holland und das Rheinland (S. 107). — Peter Behrens' Lager- und Bürohaus in Oberhausen (S. 109). — Der ältere Kruppsche Industriebau (S. 110).	
XI. Wilhelm Kreis	115
Wilhelm-Marx-Haus in Düsseldorf und Jakob Koerfers Hochhaus in Köln (S. 115). — Die Dauerbauten der Gesolei (S. 118).	
XII. Edmund Körner	133
Börse in Essen (S. 133). — Kohlensyndikatsausbau, Wohnhäuser, Folkwang-Museum und Industriebauten in Essen (S. 137).	
XIII. Die süddeutschen Baumeister	140
Paul Bonatz' Stummkonzern in Düsseldorf (S. 140). — Adolf Abels Ausstellungsbauten in Köln (S. 142). — Alfred Fischers Wohn-, Industrie- und Verwaltungsgebäude in Essen (S. 146).	
XIV. Emil Fahrenkamp und die jüngeren rheinischen Baukünstler	155
Fahrenkamps Industriebauten und Ausbau des Breidenbacher Hofes in Düsseldorf (S. 156). — Fritz Becker und Karl Wach in Düsseldorf — Neue Backsteinbauten in Essen, Duisburg und Köln (S. 163).	
XV. Neuer Kirchenbau	165
Entwürfe von Emil Fahrenkamp, Tietmann und Haake und Paul Sültenfuß (S. 166). — Edmund Körners Kirche in Essen-Frillendorf (S. 167).	
XVI. Eisen- und Eisenbetonbau	169
Hochöfen und Verladebrücken (S. 170). — Eisenbau (S. 173). — Rheinbrücken (S. 174). — Bruno Tauts Glashaus und Walter Gropius' Fabrikbau auf der Kölner Deutschen Werkbund-Ausstellung 1914 (S. 174). — Beton- und Eisenbetonbau (S. 179). — Kohlenbunker von Wilhelm Kreis, Robert Schmohl, Hans Ludwig Scharschmidt, Alfred Fischer und Karl Wach (S. 182). — Schwebende Architektur. Wilhelm Riphahns Bastei in Köln (S. 184). — Funktionelle Architektur. Henry van de Velde's Theater auf der Kölner Deutschen Werkbund-Ausstellung 1914 (S. 187).	
XVII. Wohnbau und Siedlung	189
Neue Grundrißgestaltung. Otto Bartnings Haus Wylerberg bei Kleve (S. 189). — Wilhelm Riphahns Haus Riphahn in Köln-Braunsfeld (S. 192). — Neue Siedlungen in Essen und Köln. Josef Rings, Wilhelm Riphahn u. a.	
D. Schluß	198
XVIII. Die Bilanz	198
Alte und neue Baukunst (S. 198). — „Architektonische Kinderstube“ (S. 199). — Neue Baumaterialien (S. 200). — Das flache Dach und die Deutsche Werkbund-Ausstellung 1927 in Stuttgart (S. 201). — Das sozialpolitische Moment der neuen holländischen Baukunst (S. 204). — Alfred Krupps baupolitische Absichten und die Bausorgen der Gegenwart (S. 205).	
XIX. Alphabetisches Nachschlageverzeichnis der Personennamen	206
XX. Literaturangabe	209